



Montag den 25. Dezember 1905,  
nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr zu ermässigten Preisen:

# KABALE UND LIEBE.

Ein bürgerliches Trauerspiel in fünf Akten von Schiller.

Regie: Gustav Lindemann.

## PERSONEN:

Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten . . . . .	Josef Klein
Ferdinand, sein Sohn, Major . . . . .	Otto Stoeckel
Hofmarschall von Kalb . . . . .	Walter Schmidthässler
Lady Milford, Favoritin des Fürsten . . . . .	Hermine Körner
Wurm, Haussekretär des Präsidenten . . . . .	Bernhard Goetzke
Miller, Stadtmusikant . . . . .	Fritz Odemar
Dessen Frau . . . . .	Else Jansen
Luise, dessen Tochter . . . . .	Camilla Eibenschütz
Sophie, Kammerjungfer der Lady . . . . .	Angelina Gurlitt
Ein Kammerdiener des Fürsten . . . . .	Gustav Beaurepaire

Diener und Dienerinnen, Soldaten und Gerichtsdienner.

Nach dem 2. Aufzuge 10 Minuten Pause.  
Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

Szenische Ausstattung nach Entwürfen von Fritz Rumpf. Dekorationen aus dem Atelier Hugo Baruch & Co., Berlin.  
Kostüme aus eigenen Werkstätten.

## PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Prosceniumloge . . . . .	Mark 6,—	Parkett II.—15. Reihe . . . . .	Mark 2,—
I. Rang Untere Prosceniumloge . . . . .	„ 5,—	II. Rang Balkon . . . . .	„ 1,50
I. Rang Mittelloge . . . . .	„ 4,—	II. Rang 2.—4. Reihe . . . . .	„ 1,—
I. Rang Seitenloge . . . . .	„ 3,50	II. Rang 5.—6. Reihe . . . . .	„ 1,—
Parkettlogen . . . . .	„ 3,50	II. Rang 7.—9. Reihe . . . . .	„ 0,50
Parkett I.—4. Reihe . . . . .	„ 3,—	II. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	„ 0,50
Parkett 5.—10. Reihe . . . . .	„ 2,50	II. Rang Stehplatz . . . . .	„ 0,40

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 2 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende der Vorstellung gegen 5 $\frac{1}{2}$  Uhr. Kassenöffnung 2 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Karl Theodorstrasse) ist morgens von 10—1 Uhr geöffnet.

Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon No. 5001) von 10—1 Uhr vorm. erfolgen. Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.

**Spielplan:** Montag, den 25. Dezember, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare.  
Dienstag, den 26. Dezember, mittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinée: „Goethe“.  
nachm. 2 $\frac{1}{2}$  Uhr, zu ermäßigten Preisen: „Minna von Barnhelm“ von Gotthold Ephraim Lessing.  
abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare.  
Mittwoch, den 27. Dezember, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare.  
Donnerstag, 28. Dezember, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: „Minna von Barnhelm“ von Gotthold Ephraim Lessing.

Preise der Plätze für die Dichter- und Tondichter-Matinée:

Logen Mk. 1,—, Parkett 50 Pf., II. Rang 30 Pf. (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).





# Schauspielhaus Düsseldorf.

Montag den 25. Dezember 1905,  
nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr zu ermäßigten Preisen:

## KABALE UND LIEBE.

Ein bürgerliches Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Präsident von Walden  
Ferdinand, sein Sohn  
Hofmarschall von Milford  
Lady Milford, Favoritin  
Wurm, Haussekretär  
Miller, Stadtmusikant  
Dessen Frau  
Luise, dessen Tochter  
Sophie, Kammerjungfer  
Ein Kammerdiener  
Dierich

Josef Klein  
Otto Stoeckel  
Walter Schmidhässler  
Hermine Körner  
Bernhard Goetzke  
Fritz Odemar  
Elsa Jansen  
Camilla Eibenschütz  
Angelina Gurlitt  
Gustav Beaurepaire  
Gerichtsdienner.

1. Rang Prosceniumloge . . . . .  
1. Rang Untere Prosceniumloge . . . . .  
1. Rang Mittelloge . . . . .  
1. Rang Seitenloge . . . . .  
Parkettlogen . . . . .  
Parkett 1.—4. Reihe . . . . .  
Parkett 5.—10. Reihe . . . . .  
exklusiv

15. Reihe . . . . . Mark 2,—  
Balkon . . . . . „ 1,50  
2.—4. Reihe . . . . . „ 1,—  
5.—6. Reihe . . . . . „ 1,—  
7.—9. Reihe . . . . . „ 0,50  
10.—11. Reihe . . . . . „ 0,50  
Stehplatz . . . . . „ 0,40  
Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.  
Die Tageskasse (Einnahme)  
Telephonische Billettbestellungen  
Die voraus bestellten Billetts müssen  
sonst wird anderweitig darüber  
für alle Plätze beginnt am

5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Kassenöffnung 2 Uhr.  
Abends von 10—1 Uhr geöffnet.  
Anmeldungen (No. 5001) von 10—1 Uhr vorm. erfolgen.  
Abends mittags an der Kasse erhoben werden,  
nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe  
nächstgehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Montag, den 25. Dez.  
Dienstag, den 26. Dez.

„Marnachtstraum“ von William Shakespeare.  
und Tondichter-Matinée: „Goethe“.  
ermäßigten Preisen: „Minna von Barnhelm“ von  
Ephraim Lessing.  
„Marnachtstraum“ von William Shakespeare.  
„Marnachtstraum“ von William Shakespeare.  
„Minna von Barnhelm“ von Gotthold Ephraim Lessing.

Preise der Logen Mk. 1,—, Parkett 50 Pf.

Tondichter-Matinée:  
(Garderobengebühr wird nicht erhoben).

